

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 134.

Montag, den 14. Mai.

1838.

### Wallenstein als Schulpatron.

Aus einer Rede des Dechanten Krombholz zu Leippa in Böhmen, im Gymnasium dieser Stadt 1834 gehalten, so wie aus Fr. Försters „Wallenstein, als Feldherr und Landesfürst“ erfahren wir, daß der große Feldherr des 30jährigen Krieges, Wallenstein, als Landesfürst für Errichtung von Schulen mit Eifer und Ernst besorgt war. Und dieß that er in einer Zeit, wo das ganze deutsche Reich ein Tummelplatz der Waffen war. So schreibt Wallenstein aus dem Hauptquartier Göttingen den 4. October 1625 an seinen Landeshauptmann, „nehmt in Acht und thut mit Ernst und Eilmpf dazu, daß die Umfliegenden von Adel, die unter mir meynern (Lehnleute), ihre Kinder und Freunde hinein zum Studiren thun.“ — „Ich habe euch,“ schreibt er dem Vorsteher aus dem Feldlager von Stralsund, den 17. Juli 1628, „zu Gitschin befohlen gehabt, ihr sollt gegen dem neuen Jahr die Knaben, so ich studiren lasse, wie die Fundation vermag, kleiden und in Allem, wie die Fundation geordnet ist, unterhalten; werdet berowegen sehen, daß diesem wirklich und unfehlbarlich nachgeseht wird. Dem Doctor, was ihm daß er sie curiren soll, in der Fundation geordnet ist, laßt fleißig reichen, wie auch, was in der Apotheke aufgehen wird, zahlen.“ Aus Güstrow schreibt er den 19. Mai 1629 an Paris nach Gitschin: „Bitt, gebt ihr fleißig selbst Achtung; und wenn mans nicht thun wird: so avisiert mich; als nämlich, daß die Knaben sich sollen in Allem sauber halten, früh in die Schul' gehen, auf daß sie die lateinische Sprach' begreifen. Nachmittags deutsch und welsch sollen sie schreiben lernen, wie auch die Arithmetica und tanzen und auf der Laute schlagen.“ Im Jahre 1623 stiftete er das Gymnasium in Leippa, das er gekauft hatte, und verordnete: „Demnach wir auch in Erfahrung kommen, das etliche unter dem Rathe und gemeine Bürgerschaft, ihre Kinder, Befreundete und Waisen an fremde Orte auf die Studia geschickt, da sie mit schweren Unkosten erhalten werden müssen, der Provinzial Augustinerordens aber uns versprochen und zugesagt, förderlichst eine solche Schule bei euch aufzurichten, da nicht mit weniger Fleiß, als irgend anderswo, die Jugend in der Gottesfurcht, wie auch in freier Kunst und Sprache informirt und unterwiesen werden soll: als empfehlen wir euch hiermit anderweit, daß, wer gehörtermassen seine Kinder, Befreundete oder Pflögöhne anderer Orten bei dem Studis halten thut, dieselben längstens zwischen hier und Weihnachten von dannen nach Haus fordere, solche bei unserm Hauptmanne angebe, künftig in die neu aufgerichtete Schule schicke und daselbst frequentiren lasse, dießfalls auch Niemand eines Scheinbells sich gebrauche; denn alhier ganz keine Entschuldigung angenommen, sondern vielmehr ein Jeder, der sich ungehorsam erweist, sowohl der Magistrat, wenn er die von der Gemeinde dazu hält, als ein jeder Vater, Freund oder Vormund mit

unnachlässiger Strafe deswegen angesehen werden soll. Warnach ihr euch eigends und endlich zu richten und vor Schaden zu hüten wissen werdet.“

### Berichtigungen hinsichtlich der Wendlerschen Freischule zu dem in Nr. 112 d. Bl. enthaltenen Aufsatze.

(Eingesendet.)

Nach dem Tode Wendlers im Jahre 1799 erhielt die Freischule durch den damaligen Vorsteher, M. Dyl, den bekannten Buchhändler, in Verbindung mit M. Baumgärtel, damaligem ordentlichen Lehrer an der hiesigen Thomasschule, einen neuen Schulplan, vermöge dessen die Knaben von den Mädchen geschieden wurden, so daß jene in den Frühstunden und diese in den Nachmittagsstunden ihren Schulunterricht erhielten. Erwähnter M. Baumgärtel, als erster Lehrer von dem Schulvorstande ernannt, leitete in der Mädchenclasse den Religionsunterricht. — Nach dem Tode Dyls übernahm die erledigte Schulpflichtstelle der geachtete Hofrath Kruse und nach dessen Tode Prof. Brandes — und dießem folgte, nachdem vieler Geschäfte wegen der Prof. Brandes die Vorsteherstelle abgegeben hatte, der heilbedenkende und gewiß von allen Freunden wahrer Aufklärung so hochgeschätzte D. Goldhorn. Diesem folgte als Vorsteher der Schule der würdige Kirchen- und Schulrath Dr. D. Weisner, der diese Schulanstalt vergrößert und zum Heile der in diese Schule aufgenommenen Schüler und Schülerianen abermals verbessert hat.

B — 1.

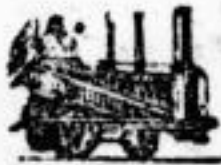
### Witterungs-Beobachtungen vom 6. bis 12. Mai 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Mai.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
		Pariser	Z. Lin.	nach R.			
6.	Morgens 8	28	0,7	+ 13,7	OSO.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	0,9	+ 21,3	OSO.	leichte Wölckchen windig.	
	Abends 10	—	1—	+ 13—	O.	einzelne Wolken.	
7.	Morgens 8	—	2—	+ 14,3	O.	matter Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	2,3	+ 20,5	O.	Sonnenschein.	
	Abends 10	—	2,8	+ 12,4	O.	gestirnt.	
8.	Morgens 8	—	3,2	+ 13,3	N.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	2,7	+ 21,7	O.	Sonnenschein.	
	Abends 10	—	2,6	+ 13,2	ON.	gestirnt.	
9.	Morgens 8	—	1,3	+ 11,6	SW.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	27	11,7	+ 20,1	NW.	Sonnenschein	
	Abends 10	—	10,8	+ 10,5	NO.	Wolken windig.	
10.	Morgens 8	28	0,6	+ 4,6	O.	Sonnenschein windig.	
	Nachmittags 2	—	2,6	+ 7—	O.	Sonnenblicke windig.	
	Abends 10	—	2,8	+ 3,4	O.	gestirnt.	
11.	Morgens 8	—	3—	+ 4—	S.	Sonnenschein.	
	Nachmittags 2	—	2—	+ 10,3	SSW.	Sonnenschein.	
	Abends 10	—	1—	+ 4—	NW.	Wolken.	
12.	Morgens 8	—	0,4	+ 5—	NW.	trübe.	
	Nachmittags 2	27	11,8	+ 8,5	SW.	trübe.	
	Abends 10	—	11—	+ 6—	SW.	trübe.	

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.





### Dampfwagenfahrten.

Bis auf weitere Bekanntmachung  
täglich um 11 $\frac{1}{2}$ , 2, 4 und 6 Uhr.

Außerdem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
früh 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Kunst- und Gewerbeverein hält Dienstag, den 15. Mai, Abends 7 Uhr, im Saale der Bürgerschule seine dritte Versammlung, wozu Mitglieder, Freunde und Förderer der Gewerbe ergebenst eingeladen werden.

### Bei Tobias Haslinger in Wien

sind neu erschienen  
und in dessen Verlags-Expedition bei Hermann und  
Langbein in Leipzig,  
so wie auch in allen Musikalienhandlungen  
zu haben:

## Paris.

### Neueste Walzer von J. Strauß.

101stes Werk.

Für das Pianoforte allein . . .	—	Thlr. 12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen —	•	16 :
Für Violine und Pianoforte . . .	—	12 :
Für 3 Violinen und Bass . . .	—	16 :
Für die Guitarre . . . . .	—	8 :
Für die Flöte . . . . .	—	4 :
Für den Esakan . . . . .	—	4 :
Für das ganze Orchester . . .	1	16 :

(Eigenthum des Verlegers)

### Zur Nachricht den Herren Subscribenten auf Schillers Werke, neue Taschen- ausgabe in 12 Bdch.

Das 1ste, 6te und 7te Bdch. (1ste Liefz.) ist nun  
angekommen und können die Herren Subscribenten bei  
mir in Empfang nehmen.

Leipzig, den 9. Mai 1838.

L. H. Bösenberg, Ritterstraße Nr. 686.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung ist erschienen und durch  
alle Buchhandlungen zu beziehen:

Historisch-statistischer Umriss von der österreichischen  
Monarchie. Aus den Papieren eines österreichischen  
Staatsbeamten. (Nebst einer ethnographischen Karte  
von Oesterreich und vielen Tabellen.) gr. 8. broch.  
2 Thlr. 12 Gr.

### Empfehlung

meiner bekannten leichten und guten preiswürdigen Rauch- und  
Schnupftabake. Div. Cigarros und Abfall bei  
E. Groß, im Büchle Nr. 326,  
zwischen dem Kranich und dem goldenen Apfel.

Empfehlung. J. Strasser, aus dem Billethale in  
Tyrol, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer Auswahl der  
feinsten Tyroler Handschuhe aller Art, so wie auch mit ziegen-  
und gemisledernen, Bettlaken, Kissenbezügen, Unterjacken und  
Unterhemden. Sein Stand ist in der 11ten Budenreihe.

### Stammbücher

in schöner Auswahl empfiehlt

E. J. Reichert in Kochs Hofe.

### Kammgarn - Spinnerei zu Leipzig.

Zu der nach §. 2 der Statuten bereits angeordneten Einzahlung  
von 10 $\frac{1}{2}$  oder zwanzig Thlen. preuß. Courant pr. Actie, welche  
spätestens den 31. Mai 1838 Abends 6 Uhr auf dem Comptoir  
der Kammgarn-Spinnerei in Pfaffendorf zu leisten ist, wird außer  
preuß. Courant, guten Packeten, oder Cassa-Anweisungen, auch  
die Hälfte in Louisd'ors à 5 $\frac{1}{2}$  schon vom 14. Mai d. J. an  
angenommen werden.

Wer diese Zahlung bis zur letztgesetzten Zeit nicht bewirkt, ist  
den dießfälligen Bestimmungen des Statuts, laut §. 3, unter-  
worfen. Leipzig, den 11. Mai 1838

Directorium der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.  
Gustav Moriz Claus, Vorsitzender.  
F. Hartmann.

### Bekanntmachung.

Zur Erweiterung unsers Expeditions- und Verladungs-  
Geschäfts haben wir uns veranlaßt gefunden, das Geschäft des  
Herrn Gottfried Dörich hier käuflich zu übernehmen, und  
werden wir das damit verbundene regelmäßige Botenfuhrwerk  
zwischen Leipzig und hier auch ferner durch eigenes Geschäft  
unterhalten.

Herr Friedrich Stod sen. in Leipzig (Dresdener  
Herberge) wird, wie zeitlich, die nach hier und der Umgegend  
bestimmten Güter, unter den

bekanntesten frühern billigen Bedingungen,

für unser Geschäft übernehmen, und bitten wir höflich, darauf  
Bzug habende Annahmen daselbst zu machen.

Chemnitz, den 24. April 1838. **Niedig & Henn.**

### Zur Beachtung für Damen!

Blonden, Federn, seidene und wollene Tücher, so wie alle  
feinere Stoffe wasche und appretire ich ganz so wie neu. Re-  
stellungen werden fortwährend angenommen Petersstraße Nr. 75,  
1 Treppe hoch im Hofe, bei F. G. Liebert.

Johanna Schwabe aus Dessau.

Anzeige. Um Irrungen und dem fernern Mißbrauch meines  
Namens vorzubeugen, zeige dem geehrten Publicum ich hiermit  
ergebnst an, daß ich meinen Fischverkauf nicht in Hen. Prof.  
Schwägrichens Garten, sondern in der kleinen Pleißenburg vor  
dem Petersthore hinter Herrn Thorschmidts Hause habe.

Leipzig, am 9. Mai 1838.

Johann Friedrich Dreyßig, Fischhändler.

Anzeige. Wolff Kiepmann aus Hamburg empfiehlt  
sich mit einer Auswahl der feinsten großen Hamburger, Bremer  
und Damen-Cigarren mit S. ide, sowohl schwer als leicht, zu den  
billigsten Preisen; ferner dem feinsten leichten Jukustabak, um da-  
mit zu räumen, à Pfd. 8 Gr. Sein Lager ist Reichstraße Nr.  
148. Eingang im Goldhahnäpfchen 1 Treppe hoch.

Anzeige. Ich bitte um die Verzeichnisse für die nach der  
endigten Messe stattfindende Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

### Strohüte

werden schön gebleicht und appretirt, auch  
jede daran verlangte Veränderung punct-  
lich und billigst besorgt bei Julie Ahlemann, geb. Rückart,  
Böttchergäßchen Nr. 435, 1ste Etage.

### Strohüte

werden nach französischer Art gebleicht und  
nach neuer Façon verändert Petersstraße,  
Hotel de Baviere. **Friedrich Pichel.**

Verkauf. Ein ganz neuer mit vielem Fleiße  
in Caneva gestickter Fußteppich, 4 $\frac{1}{2}$  Ellen lang  
und 3 $\frac{1}{2}$  Ellen breit, mit Bordure von gleicher  
Arbeit ist zu verkaufen bei Heinrich Graul,  
Tapezierer, im Hotel de Baviere.



## Wohlfeiler Verkauf.

Die durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Vereins gefertigten Arbeiten, als alle Arten billige Leinwand, Schirting- u. bunte Herren-, Frauen- und Kinderhemden, so wie alle Sorten billige wollene und baumwollene Strümpfe und Socken werden auch diese Messe der gütigen Berücksichtigung besser empfohlen, die gern Arme unterstützen, und sind zu haben Grimma'sche Gasse in der Bude vor Planers Gewölbe, nicht mehr am Naschmarkt.

Ein stets assortirtes Lager benannter Gegenstände befindet sich auch in und außer den Messen bei Madame Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, 1 Treppe.

Feine, mittelfeine und ordinäre Tuche und Halbruche, Doppelt-Casimire, Circassienes, wollene engl. Flanelle und

### Commer-Casimire

sind in vielfältiger Auswahl und von guter Qualität zu haben in der Tuch-Ausschnitt-Handlung von

Carl Zörn, am Markte Nr. 171, neben Striegli's Hofe.

**Handschuhlager zu festen Preisen von**  
J. D. Grebe aus Cassel, Reichstraße, Kochs Hof.

### Verkauf eines Hauses mit Garten in Leipzig.

Das in der Johanniervorstadt in der Webergasse sub No. 1395 gelegene Haus nebst Seitengebäuden, Hofraum und Garten, welches nach Abzug der jährlichen Abgaben einen reinen Ertrag von jährlich 300 Th'r. gewährt, soll Erbtheilungs halber unter recht annehmbaren Bedingungen durch Unterzeichneten verkauft werden Leipzig, den 8. Mai 1838.

Adv. Uhlemann, Reichstr. 546.

**Wagenverkauf.** Ein leichter in vier Federn hängender Stuhlwagen mit zwei Sigen in noch gutem Stande, so wie auch eine vierstöpfige ganz bedeckte Chaise sind billig zu verkaufen bei dem Sattlermstr. Windsch, Nr. 868.

**Wagenverkauf.** Mit neuem, als auch schon gebrauchten Stadt- und Reisewagen empfiehlt sich der Sattlerm. Schmidt, Gerbergasse Nr. 1165.

**Verkauf.** Ein städtisch eingerichtetes Landhaus, in der Nähe von Leipzig, mit zwei Aekern Land, die unmittelbar am Hause liegen, und als Garten oder zu Bauplätzen benutzt werden können, ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt Adv. Springer, Klostergasse Nr. 165.

### Der Verkauf von Original-Ölgemälden

berühmter Meister aus den ältern und neuern Schulen ist Nicolaistraße Nr. 740, 1 Treppe hoch, beim Kunsthändler Lepke aus Dessau.

**Verkauf.** Mehrere schöne Gemälde aus dem Nachlasse des verstorbenen Malers Herrn Georgi sind zu verkaufen, und stehen zur Ansicht bereit neben der Barfußmühle in Lehmanns Garten bei dem Portraitmaler Herrmann Georgi von früh 9 bis 11, und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

**Verkauf.** Franz., englische und deutsche Teppiche und alle Gattungen Ameublements-Stoffe empfiehlt  
J. H. Meyer.

**Verkauf.** Ein neues tafelförmiges Pianoforte in Mahagony von ausgezeichnetem Tone und dauerhafter Bauart steht billig zu verkaufen in der Nicolaistraße, Planers Hof, 3 Treppen, bei E. G. Kuchler.

**Verkauf.** Levkopflanzen von schönen gestuften Sorten, so wie Pflanzen von Statice latifol. sind von heute an zu haben bei E. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

## Drei gute Violinen

sollen Verhältnisse halber zu einem angemessenen billigen Preise einzeln oder zusammen verkauft werden durch F. Whistling, Musikhandlung, Grimma'sche Gasse No. 756.

### Billiger Verkauf.

Eine kleine Partie Champagner-Sillery in ganzen und halben Flaschen feinsten Qualität; um mein Lager zu räumen, verkaufe ich auch feine Sorten im Ganzen sehr billig.

F. A. Laas, Salzgäßchen- und Reichstraße Nr. 585.

**Verkauf.** Zwei Drehbänke nebst Schraubstock und vollständigem Werkzeuge ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmanne in Nr. 175.

**Verkauf.** Um das Lager von Strohhüten gänzlich zu räumen, werden solche zu herabgesetzten Preisen verkauft im 4ten Stande links, von Striegli's Hofe herein die 4te Budenreihe.

**Verkauf.** Feiner Senf und bestes Kirschmuss, das Pfund 4 Gr., ist zu haben Petersstraße, im goldenen Arm.

### Ölgemälde und antique Waffen

in schöner Auswahl werden verkauft Brühl Nr. 472, 2te Etage. Ebendasselbst werden auch alle Gegenstände dieser Art eingekauft.

**Ein Pianoforte,** vornehmlich, von angenehmem Tone und äußerem Bau, steht zu verkaufen bei Herrn Knauth, wohnhaft Klostergasse Nr. 175, im Hofe links, 2 Treppen.

### Ein Fohlen

steht zum Verkauf in Nr. 555, Nicolaistraße.

### Lampertsnüsse à Pfd. 3 Gr.

Bei Abnahme ganzer Ctr. stellt den Preis bedeutend billiger W. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Zu verkaufen steht billig ein Secretair, Meisterstück, von Mahagony, neuer Kirchhof, Nr. 274 schräg über.  
Ernst Züchner von Eilenburg.

Zu verkaufen ist eine 7 Ellen lange und 4 Ellen tiefe Bude. Das Nähere auf der Ulrichsgasse Nr. 958, bei dem Zimmermann Jacob.

Zu verkaufen sind billig 2 Kinderchaisen auf dem Kopflage wo die Messwagen halten.

Die  
**Sprit-, Liqueur-, Rum- u. Essig-Fabrik**  
von

## Carl Wendorff

in  
Berlin,

Schadowstrasse No. 4, an den Linden,  
empfehle

Wein-Sprit à 90° u. Tr.	à Ctr. 45 Thlr.	6 Oxhoft von
Essig-Sprit oder 3facher Essig à	- 8 -	192 preuss.
Rohem Spiritus 80er u. 54° à	- 18 -	Quarten.

Feine u. extrafeine Liqueure à 12 Sgr. bis 1 Thlr. } 6 preuss.  
Dopp. weisse u. coul. Brantweine 4 bis 4½ Gr. } Quart.

in bester Qualität frei im Schiffe oder auf dem Wagen.

Preis-Courante werden gratis ausgegeben und Aufträge zur besten Ausführung angenommen im Gasthose zum grossen Blumenberge, auf dem Zimmer No. 18.

## Kleine hübsche Feuerzeuge

in Dampswagenform, die Locomotive der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, den Komet, Blitz und Renner vorstellend, auf beweglichen Rädern laufend, empfehlen als etwas Neues, Hübsches und Billiges  
Gebrüder Leddenburg.



Die  
**Stein- & Kupfer-Druckerei**

von

**C. D. LOESCHER**

**Barthels Hof, am Markte,**

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Kreide- und Gravir-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Das Haupt-Depot von

**BEINHAUER'S**

LONDON



PATENT

**STAHLFEDERN**

befindet sich bei C. D. Löscher am Markte

und sind diese Federn, welche sich durch gut Qualität, billige Preise und Mannigfaltigkeit vor allen andern Fabriken ausgezeichnet, in 30 verschiedenen Sorten — worüber Preisverzeichnisse ausgegeben werden — bei mir zu den Fabrikpreisen zu beziehen.

**Pianoforte-Fabrik**

von

**Breitkopf & Härtel**

in Leipzig

(alter Neumarkt No. 674)

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von **Pianofortes aller Gattungen**, von einfachem bis zu dem elegantesten Aeusern in solidester Bauart und zu den billigsten Preisen. Ganz besonders hält sie ihre

**Pianino's oder Piccolo's**

mit englischem Mechanismus

der Aufmerksamkeit des musikalischen Publicums empfohlen.

**Anzeige.**

Unser Mode- und Ausschchnittwaaren-Lager bietet auch für diese Messe eine reichhaltige Auswahl der neuesten:

wollenen Kleiderstoffe, franz. u. engl. Tacconnets, Mouffelines, und $\frac{1}{2}$ breite Zige, Calicoes, Mouffeline de laine und feider Schürzen;	franz. und Wiener Umschlagtücher, seidnen und wollenen Shawls, Colliers, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ gro- ßen seidnen, Tibet, Mouffeline de laine und halbseidenen Tücher;	Sommer-Beinkleider; Zeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, seidnen, Piquee; und halbseidenen Westenstoffen, echt ostind. Taschentücher 2c.
--	--	---

**Frank & Hasler,**  
 Reichstraße Nr. 605.





## Das Depôt feiner Parfumerien und Toilette- Seifen

von  
**Eduard Below**



befindet sich

Grimma'sche Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,  
und bietet eine reiche Auswahl aller dahin gehörigen Artikel.

## Das Stutzuhrren-Lager

von  
**G. F. Schneggenburger aus Berlin**

**Bruno Löscher,**

bestudet sich bei

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage.

## Einkauf.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg**  
aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, gegen dem Lannenhirsch über, zahlen im  
Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Per-  
len und couleuren Steinen die höchsten Preise.

## Stahlfedern

von der Fabrik von

**Kendall & Son**  
aus Birmingham & London,

Nähnadeln, Rasirmesser, feine Scheeren, Toiletten-Seifen,  
Fischsausen, Haarwoods, Metallpapierbücher, schottische Dosen  
und Cigarren-Etuis etc. empfiehlt in grosser Auswahl, Reichs-  
strasse No. 584.

## Pariser Arbeitsbeutel

von seidnem Stoff, ganz modern, empfehlen sich durch billige  
Preise. J. P. Gautier.

Die  
**Harmonika-, Parfumerie- und  
Toiletten-Seifen-Fabrik**

von

**Wagner, Gerhardt & C. aus Gera u. Wien**

empfehle gegenwärtige Messe ihr wohl assortirtes Waarenlager  
in größter Auswahl en gros, worunter mehre neue Artikel zu  
beachten sind. Ihr Lager ist wie gewöhnlich Markt, 11te Bu-  
denreihe.

## Leonhard Müller,

**Mudelfabrikant aus Erfurt,**  
empfehle sich mit allen Sorten der feinsten Graupen, Gerles,  
Fagon- und Fadennudeln, braunem und weißem Sago, Mac-  
caroni-Nudeln u. s. w. und feinem Kartoffelmehl.

Sein Logis ist in der Petersstraße Nr. 113,  
im goldnen Arm in Leipzig.

**Lager von engl. Leinengarn  
und engl. Kammwollengarn**  
von **Emanuel & Sohn aus Bradford und  
Hamburg**

bei **Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**

**Lager echter Havanna-Cigarren,**  
so wie diverse Sorten Bremer und Hamburger Cigarren bei  
**Carl Aug. Simon, Brühl No. 422.**

**Lager der Shawls und Tücher, Kleiderstoffe  
und Modewaaren von**

**A. Gillet & C. aus Lyon,**  
Katharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage.

**Reine Rindsmark-Pommade mit China.**

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen jetzt fast täg-  
lich anpreisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern, hat sich  
bis jetzt noch keines so gut und entsprechend erwiesen, als obige  
Pomade, und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten  
als das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare  
empfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst ausge-  
fallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so wenig  
von dieser als von allen andern Pomaden und Haardlen sagen;  
jedoch kranke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind, wieder zu  
befestigen, und solche kahle Stellen, wo noch einige Wurzeln  
und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu machen, das  
bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste zubereitet in Büchsen à 12, 8,  
6 und 4 Gr. stets zu haben bei

Herrmann Göze, Coiffeur.  
Hainstraße, goldener Anker, Nr. 201, 1ste Etage.

**Huile nouvelle, pour les faux cheveux.**

Bei dem jetzt so häufig nöthigen Gebrauch falscher Haare tritt  
stets der unangenehme Umstand ein, daß dieselben mehr oder  
minder schnell verbleichen und das natürliche frische Ansehen  
verlieren.

Dieses von mir erfundene Del wirkt dagegen, bei Gebrauch  
nach Vorschrift, in allen seinen Bestandtheilen darauf hin, den  
falschen Haaren stets frisches lebhaftes Ansehen zu erhalten und  
die Farbe möglichst lange zu conserviren; ich empfehle es deshalb  
als bestes Mittel für diesen Zweck in Gläsern nebst Gebrauchs-  
anweisung à 12 und 6 Gr.

Herrmann Göze, Coiffeur.  
Hainstraße, goldener Anker, Nr. 201, 1ste Etage.

**Schreibbücher-Umschläge in Kupferdruck,**  
auf einfarbigem und Feispapier, fein und ordinär, in mehr als  
100 verschiedenen Platten, mit den schönsten Gegenständen ver-  
ziert, empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. D. Löscher, Barthels Hof am Markte.



## Feine engl. Seife

aus der Fabrik von Kendall & Son,  
deren Keuferees durch Seeschaden etwas beschädigt, ist zum Preise  
von 16 Gr. pr. Dsd. zu haben Reichstraße Nr. 584.

## Sonnenschirme,

gemustert und glatt, etwas ganz Neues, empfing  
in genügender Auswahl J. P. Gautier.

Sonnenschirme und Knicker,  
Pariser Cravatten und Schlipse,  
Arbeitsbeutel und Notizbücher,  
Spitzen, Blondes und Schleier,  
Tulltücher und Blondenkragen,  
Gürtel und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl  
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 6.

## Seidenwaaren

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.  
J. H. Meyer.



Ein Exemplar  
der hydraulischen Lampen  
von **A. W. Sigismund** aus Dresden  
ist von jetzt an auch im Locale des Herren  
Felsche, Café français, des Abends  
brennend aufgestellt, wofür sich Jed. r.  
von der ausgezeichneten Lichtstärke einer  
solchen Lampe überzeugen kann. Der  
Verfertiger bittet ein geehrtes Publicum,  
diesem Gegenstande seine gütige Aufmerk-  
samkeit schenken zu wollen.



## Für Herren!

Das Eleganteste von Sommerbekleidern  
in Halb-Bucksin, Drill, Halbleinen, Baum-  
wolle und Pariser Lastings, so wie:  
Londoner Pikee und franz. seidene Westenstoffe,  
empfinden eben J. H. Meyer.

## Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

### von H. A. Kumschöttel,

Petersstraße, vom Markte herein rechts, das 3te Gewölbe,  
empfehle ich Lager von feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen,  
Sommerstoffen und den neuesten fagonierten und glatten Bein-  
kleiderstoffen, unter Versicherung reellster und billigster Bedienung.

## Tapezierarbeiten

von ausgezeichnete Güte, als: Divans, Ottomanen,  
Sopha's, Stühle aller Art, Kopfhaar-Matratzen und  
alle andere dierartige Artikel nach dem neuesten Geschmacke bietet  
zu den billigsten Preisen das Magazin von

J. A. Kränzler, Tapezierer,  
neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, erste Etage Nr. 3.

## Tapeten-Lager in Auerbachs Hofe.

Wir empfehlen hiermit unter Zusicherung der allerbilligsten  
Preise unser reichhaltiges Lager von Pariser Tapeten, Bordüren u.  
in den allernuesten und geschmackvollsten Mustern. Ferner Ta-  
peten von mittler und ordinärer Gattung, welche wir zu dem  
Fabrikpreise verkaufen. Ingleichen eine Partie austrangierter  
Tapeten zu ganz niedrigen Preisen.

Du Renil und Comp. in Auerbachs Hofe.

## Kürschnermesser,

wie auch alle anderen Messer von vorzüglicher Güte und zu  
verhältnißmäßig billigen Preisen empfiehlt

Carl Löwe,  
Messerschmied u. Verfertiger chirurg. Instrumente im 2ten  
Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

## Puz-Fischbein

so wie alle andern Gattungen von Fischbeinen verkauft fortwäh-  
rend zu möglichst billigen Preisen

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 175.

## Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden goldene  
Ringe, als: Herrensiegelringe 2½ und 3 Thlr., Damensiegelringe  
1½ Thlr., Herren- und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thlr., Ober-  
ringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thlr., Nadeln, doppelt und ein-  
fach, 12 Gr. bis 2 Thlr., gut und richtig gehende Uhren in  
Gold und Silber 2—15 Thlr., desgl. Boschen, Ketten, Opere-  
gucker, Lorngnetten u. dgl., manches zu unglaublich billigen Preis-  
en, Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in der Grimma'schen Gasse, Auerbachs Hof,  
No. 3, erste Etage. J. B. Louis, Uhrmacher.

Lehrlingsgesuch. Ein junger gebildeter Mensch, welcher  
Buchbinder zu werden wünscht, kann sogleich angenommen werden.  
Auskunft ertheilt Hr. Richter, Ransstädter Steinweg Nr. 1025.

Gesucht wird ein Gesellschaftler zu einer Reise auf gemein-  
schaftliche Kosten mit Extrapost von hier nach Nürnberg und  
Augsburg. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann  
Duschke in Krafts Hause sub. Nr. 476.

Gesucht wird eine Putzmacherin. Zu erfragen Petersstraße  
Hotel de Baviere bei W. Pichel.

Gesuch. Ein Mädchen, welches im Kochen, Platten und  
Waschen geübt ist, kann zum 1. Juni einen Dienst erhalten.  
Nur solche haben sich zu melden im Schuhmachergäßchen Nr. 602,  
1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein wohlgebildeter junger Mann aus einer acht-  
baren Familie wünscht nach Erfüllung seiner Militairpflicht eine  
seinen Fähigkeiten angemessenes Unterkommen in Leipzig oder auch  
an jedem andern Orte gesund und kräftig, gesittet und  
bescheiden, ehrlich und unverdrossen zur Arbeit wird  
er gewiß in jedem Dienste den gerechten Forderungen entsprechen,  
welche obige Eigenschaften zur unerläßlichen Bedin-  
gung machen. Vielleicht fände sich auch Gelegenheit, seine  
Fertigkeit in der französischen Sprache, besonders im Sprechen,  
u. B. als Markthelfer u. anzuwenden. Auch ist ihm das  
Spanische nicht unbekannt. Nähere Auskunft ertheilt der Herr  
Kaufmann Kühn in der Petersstraße, so wie auch der Herr  
Kaufmann Arndt auf dem Ransstädter Steinwege.

Gesuch. Ein mit den besten Zeugnissen versehenener Dekonomie-  
verwalter sucht eine Stelle, welche wo möglich sogleich angetreten  
werden kann. Nähere Nachricht ertheilt  
W. Meisel, Schneidermeister in Halle, Nr. 703.

Gesuch. Es sucht ein hier angekommener Handlungsdienner  
ein Engagement als Reisender in einem gut. n. Hause hier oder  
anderweitig, und sieht mehr auf eine gute Behandlung als Salaic.  
Hiergegen verspricht er alle mögliche Sorgfalt, um sich die Zu-  
friedenheit seiner Principals zu erwerben. Sein Aufenthalt  
hier wird bis Dienstag sein, und mögen hierauf Reflectirende die  
Güte haben, ihn in der Katharinenstraße in dem Wapplerschen  
Hause Nr. 412 u. 413 bei dem Hrn. Schneidermstr. Gättsch-  
mann finden zu wollen.



Gesucht wird ein Kindermädchen von 18 bis 20 Jahren, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Ulrichsasse Nr. 938, parterre.

Gesuch. Ein junger Mann, der in den meisten kaufmännischen Branchen Levandert ist und Hamburg genau kennt, sucht für diesen Platz eine Agentur. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter X. G. Z. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von ein Paar stillen Leuten eine Stube nebst 2 Kammern als Interimswohnung auf 4 oder 6 Wochen, am Liebsten in der Peters- oder Grimma'schen Vorstadt. Diefallsige gefällige Offerten bittet man abzugeben unter dem Rathhause, im Bühnengewölbe Nr. 35.

### Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist eine große Stube auf dem Markt heraus, zu der auf Verlangen noch eine zweite abgelassen werden kann, zu vermieten und das Nähere in demselben Hause Nr. 1, am Markte, 2 Treppen zu erfahren.

### Messvermietung zu Michaeli.

Für einen Stück-Warenhändler oder Fabricanten ist die Hälfte eines Gewölbes nebst Wohnung in guter Messlage abzulassen. Näheres Nr. 326, im Gewölbe.

Vermietung. Zur nächste Michaeli- und folgende Messen sind mehre Zimmer zu vermieten in der Grimma'schen Gasse, Auerbachs Hof, erste Etage.

Vermietung. Im Hause sub Nr. 508 auf der Reichsstraße, budenfreier Seite und bekanntlich vorzüglichster Messlage, wird zur Ostermesse 1839 die erste Etage, sehr passend für Juwelen- und ähnliche Geschäfte, mietzfrei. Auskunft deshalb erteilt

Adv. Schrey, Katharinenstraße Nr. 364.

Vermietung. Im Lederhose Nr. 204 ist von Johanni a. c. an im Hofe ein angenehmes Familientogis, desgleichen das größere Gewölbe zu gleicher Zeit zu vermieten durch D. Gustav Haubold.

Vermietung. Ein Sommerlogis im Kohlgarten von 3; auch 6 Stuben in der angenehmsten Lage mit einem schönen Garten. Waschhaus, Keller und aller Bequemlichkeit ist Verhältnisse halber billig zu vermieten, worüber das Nähere Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098, 2 Treppen hoch, nachweist.

Vermietung. Ein ausmoublirtes Stübchen nebst geräumiger Schlafkammer, Aussicht nach der Promenade, Nr. 262 am neuen Kirchhofe, 4 Treppen hoch, kann sogleich bezogen werden von einem stillen und soliden Herrn.

Zu vermieten ist ein großes geräumiges Gewölbe mit Schreibstube, in der schönsten Lage der Grimm-Gasse, nahe am Markte, und das Nähere neuer Neumarkt Nr. 50 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 845, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an eine einzelne Person für 30 Thlr. und sogleich zu beziehen durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist zu Johanni im Fröhle eine 2. Etage für 130 Thlr. durch das Local-Comptoir für Leipzig.

### Thorzetteln vom 13. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Kammerh. v. Ferlepich, v. Weissen, im Hotel de Russie. Dr. Hitzel, v. Diogeburg, im d. de Pol. Auf der Freilauer fahrt J. J. Mad. Geißelin, von Torgau, unbek.

Ballisches Thor.

Dem. Pfeiffer, v. Wittenberg, bei Rfm. Preuser Dr. Rfm. Wendorf, v. Berlin, u. bei. Dr. Partic. Helberg, v. Kopenhagen, im halben Monde. Dr. Rfm. Kolmann, nebst Familie, v. Astersleben, in St. Hamburg. Dr. Geh. Ober-Finanzrath Ludolf, v. Berlin, pass. durch

Zu vermieten ist ein großes geräumiges Gewölbe mit heller Schreibstube in guter Messlage im Fröhle durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten ist ein Verkaufs-Local für die Messen. Das Nähere erfährt man bei den Herren Bruner & Söhlmann, Markt Nr. 2.

Zu verpachten ist sogleich in der Stadt eine gut angebrachte Schankwirthschaft durch das Local-Comptoir für Leipzig.

### Kunstanzeige,

daß die Familien Stark und Kolzer heute, Montag den 13. Mai 1838, die Ehre haben, wieder eine große Vorstellung auf der großen Funkenburg zu geben. Anfang um 5 Uhr. Das Nähere die Anschlagzettel. Karl Stark, Director.

## Heute Concert im Café français.

### Concert

heute, Montag, in Jänichens Kaffeegarten vom Zitherpieler K. Kraushofer und dem Sänger Koschal. Anfang Abends 8 Uhr.

### Heute Concert und Tanzmusik im Saale des Peterschießgrabens.

Julius Popisch.

Erntladung. Nach Verlangen der Gäste nimmt heute früh 19 Uhr der S. eckuchen seinen Anfang. Butter, neuer Neumarkt.

### Reisegelegenheit.

Auf den 19. oder 20. d. M. sind in einem bequemen Reise-wagen 3 Plätze Extrapost von hier nach Frankfurt a. M. zu vergeben. Reichsstraße Nr. 395, 1ste Etage.

### Nothwendige Erklärung.

Um bösslich ausgestreuten Gerüchten zu begegnen, finde ich mich veranlaßt hiermit bekannt zu machen, daß es mir zum größten Vergnügen gereicht, wie immer, auch fernerhin dem geehrten Publicum den freien Besuch meines Parkes zu gewähren und bitte nur um Schonung der Anlagen.

Wer das Innere der Gebäude zu sehen wünscht, hat sich an den Gärtner zu wenden.

Machern, am 11. Mai 1838. Schmetzer.

### Warnung.

Es wird das Angeln und Krebsen auf der Parthe vom Lohgerdenwasser bis an die Mollause große Brücke untersagt. Wer sich dieses nicht enthält, wird durch Militär weggeführt und gepfändet; mit Ausnahme in dem Atnandorf's Park.

Friedrich Händel, Fischermeister.

Der Tafelschneider Herr Müller, früher wohnhaft im rothen Etiefel, wird ersucht, sich bis den 16. Mai im Keller Nr. 1 zu melden. Weisner.



Dr. Stud. Soel, von Königsberg, und Dr. Rsm. Blumenthal, von Berlin, unbest. Dr. Adv. Clapius, v. Köthen, im Kranich. Mad. Nobisch, Dr. Buchdr. Adermann, nebst Bruder u. Dr. Uhrmacher Thiele, v. Dessau, in Nr. 75 und in St. Hamburg. Dr. Kaufm. Silkenkamp, v. Denabrück, in der Sonne. Dr. Pöbigsreis. Porse, v. Magdeburg, im Kranich. Hrn. Kst. Fuhrmann, v. Kenney, im Hotel de Pologne.

Auf der Braunschweiger Post, 14 Uhr: Mad. Haupten, v. Bernburg, passirt durch.

Auf der Hamburger Eilpost, 15 Uhr: Dr. Rsm. Desoy, v. Magdeburg, im Schilde.

**K a n k ä d t e r T h o r.**

Hrn. Pöbl. Droskutta, Maliska u. Bornath, von Marton, pass. durch.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Rsm. Wäppler u. Dr. Gutsbes. v. Bönig, v. Altenburg, im Hotel de Russie u. gr. Baume. Dr. Buchdr. Schmidt, von Plauen, in St. Berlin. Dr. Buchdr. Helbig u. Dr. Rsm. Kösch, von Altenburg, bei Helbig u. im gold. Pute.

**H o s p i t a l t h o r.**

Mad. Schmidt u. Vog, v. Hohenheim u. Deloniz, bei Richter und in Reichenbachs Hause.

Auf der Dresdener Eilpost, 17 Uhr: Dr. Buchdr. Meißner u. Hrn. Stud. Steeger, Dietrich u. Willisch, v. hier, v. Grimma, Dresden u. Schneeberg zurück, Dr. Appell-Rath Schumann, v. Dresden, u. Dr. Rittergutsbes. v. Feilich, v. Döbernhau, in St. Hamburg, Fr. Präsid. Schumann, von Dresden, bei Schumann, Dr. Ser.-Dir. Grimm, v. Freiberg, unbest., Hrn. Oberförster Werlet und Fischer, v. Grund u. Budowa, im deutschen Hause, Dr. Pöblm. Salm, von Schludena, in Klops Hse., Mad. Schmidt, v. Gera, in St. Berl. Dr. D. Mirus, von Leisnig, bei Richter. Dr. Archid. M. Fischer, von hier, v. Freiberg zurück. Dr. Rsm. Häbner, v. Chemnitz, im Blumenberge. Dr. Apoth. Reichert, v. Berlin, pass. durch.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**

**S t r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Gattw. Wiefner, n. Gattin, Dr. Rsm. Jungmann u. Dr. Bang. Bondl, v. Dresden, in Stadt Berlin, bei Meyer und in der Angel, Dr. Pöblsdiener Frensdorfer, v. Baternsdorf, bei Köhler, u. Dr. Partic. Dessauer, v. Prag, unbest.

Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Secret. Etende, nebst Sohn, von Torgau, bei Fröhliche.

Die Eilenburger Diligence.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Dr. Amtm. Hofmann, von Creppin, in der Sonne. Dr. Gutsbesitzer Schnapperelle, v. Lößjau, unbestimmt. Dr. Pöblm. Meier und Dr. Bürgermstr. Flemming, v. Gröbzig, unbest. u. pass. durch.

Die Köthener Post, 110 Uhr.

**K a n k ä d t e r T h o r.**

Dr. D. Schink, v. Zena, u. Dr. Rsm. Zehrmann, v. Naumburg, unbest.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Dr. Mendant Becker, Dr. D. Steinmeß u. Dr. Procurator Krause, v. Merseburg, unbestimmt.

**P e t e r s t h o r.**

Auf der Pegauer Post, 18 Uhr: Dr. D. Busse, v. hier, v. Pegau zurück. Dr. Commis Koch u. Dr. Chemiker Beckstein, v. Altenburg, v. D. Koch u. im gold. Pute.

**H o s p i t a l t h o r.**

Auf der Nürnbergener Eilpost, 17 Uhr: Dr. Rsm. Jil, v. Pichtenstein, bei Kreyzig, Hrn. Kaufm. Müller und Köhling, von Schneeberg, in Nr. 224 u. 581, Dr. Motor Rahrmann u. Mad. Lehrey, von hier, v. Altenburg u. Plauen zurück, Dr. Rittergutsbesitzer Leudart, von Gablenz, pass. durch, Dr. Kaufm. Reuter, von Frankfurt a. M., im Blumenberge, Dr. Vacc. Klemensneider, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Gutsbes. Petermann, von Rosel, in St. Berlin, Dr. Kaufm. Gröding, v. Chemnitz, im Horne, u. Dr. Rsm. Weg, nebst Familie, v. Glauchau, in Nr. 544.

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Buchdruckerbes. Teubner, von hier, v. Freiberg zurück.

Auf der Grimma'schen Journallere, 19 Uhr: Dr. Oberlieut. v. Schüg, v. Grimma, unbest.

Dr. Def.-Juso. Gottlieb, von Neutkirchen, im Kranich. Dr. Kaufm. Schnabel, Dr. Fabr. Beet u. Dr. Seltensieder Brandt, v. Chemnitz, bei Schierholz, Leitholdt u. Adv. Brant. Mad. Kampf, v. Biesenthal, bei Obenaus.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S t r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Dr. Geh. Secret. Klein u. Fr. Russldir. Barth, v. Dresden, v. Sohn u. bei M. Thon. Dr. Gutsbes. Fröhlich, nebst Familie, v. Andorf, bei Müller.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Dr. Graf Henkel v. Dounermark, königl. preuss. General-Lieutenant, v. Tiefensee, u. Dr. Papierfabr. Reinhardt, v. Zschütz, im S. de Pol.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Dr. Müller Schulze, v. Potsdam, im dr. Ros, Dr. Rsm. Bing, v. Frankfurt a. M., u. Dr. Lieuten. v. Schlichting, v. Bromberg, pass. durch, Mad. Waag, von Dessau, in St. Berlin, Dr. Commis Pöhl, von Anclam, im Arme, Dr. Pöblsreis. Klauenburg, v. Bremen, im S. de Saxe, Dem. Bratell r, v. Witau, u. Hrn. Fabr. Leopold und Pöhl, von Reichenau, unbest. Dr. Rsm. Bohn, v. Slogau, in Nr. 443, Dr. Kaufm. Hoppe, von Hamburg, Dr. Rentier Schulze u. Dr. Rsm. Schulze, v. Berlin, im S. de Russie, Dr. Kammerath v. Dessau, im Hotel de Pologne.

**K a n k ä d t e r T h o r.**

Dr. Bürgermstr. Reinichen, von Hohenwölfen, im gold. Adler. Dr. Amtm. Focke, von Ballenslüt, unbestimmt. Dr. Kammer-Commis. Pöschke, nebst Familie, v. Naumburg, im Blumenberge. Dr. Rittergutsbes. Gotthardt, v. Haardorf, im deutschen Hause.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Amtm. Raabe, v. Dresden, im gr. Baume. Dr. Rsm. Fuhrmann, v. Ascherleben, im Kranich.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Commis Bretschneider, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Rsm. Mendel, v. Mailand, und Dr. Pöblm. Neubauer, von München, im gold. Pute. Dr. Stadtrichter Allen, von Golditz, in St. Hamburg. Fr. Factor Ludwig, v. Neutkirchen, im Rosenkranze. Dr. Stadtrath Winkler, v. Köchlich, unbestimmt. Dr. General-Major v. Rositz, v. Schweikertshayn, im S. de Pöblers. Dr. Kammerhr. Pöschwitz, von Arnsdorf, im Hotel de Prusse. Dr. Kaufm. Schimpff, von Penig, bei Müller.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S t r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Dr. Stud. Riepschel, v. Pulsnitz, in Auerbachs Hofe. Dr. Kammerhr. v. Fuchs, von Ködnitz, im Elephanten. Fr. Kammerhr. v. Griesheim, von Wessnig, unbest. Dem. Faulmann, nebst Mutter, von Naundorf, bei Barth. Dr. Prem.-Lieuten. v. Kleist, v. Magdeburg, unbest. Dr. Kammerhr. v. Planitz, v. Naundorf, im S. de Saxe.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Baron, v. Friesen, nebst Gattin, v. Dresden, pass. durch, Dr. D. Pauthal, nebst Gattin, Dr. Kaufm. Naumann u. Dr. Regier.-Rath Wendt, v. Dresden, im S. de Pol. u. im Blumenb., Dr. D. Kärtel u. Dr. Rsm. Büttner, v. Dresden, unbest., Dr. Rsm. Fischer, v. Baugen, im Blumenberge, Dr. Rittmeister v. Winkel, v. Köchlich, im Schilde, und Dr. v. Schmen, von Klappendorf, im S. de Saxe.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Dr. Lehrer Philippjohn, Dr. Pöblm. Breslauer u. Dr. Rsm. Albrecht, v. Dessau, in Nr. 527, 515 u. unbest. Dr. Destillateur Otto, von Schmiedeberg, bei Lehner.

**K a n k ä d t e r T h o r.**

Dr. Stud. Ehrhardt, von Halle, im S. de Pol. Dr. Pöblsreis. Hofmann, v. Elberfeld, im S. de Russie.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Langmeister Garelle, nebst Gattin, u. Dr. Escudier, v. Paris, pass. durch u. unbest., Dr. Rsm. Wälfing, v. Hildeswegen, unbest., Dr. Buchdr. Otto, von Erfurt, in Nr. 221, Dr. Geschäftsführer Vogel, v. Weimar, bei Brockhaus, u. Dr. Rsm. Weydt, v. Frankfurt a. M., im S. de Saxe.

Auf der Kasseler Post, um 4 Uhr: Fr. D. Friederici, v. Merseburg, bei Friederici.

Dr. Referend. v. Kuenmüller, v. Dresden, im Schilde.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Stud. Schmidt, v. hier, v. Arnstadt zurück. Hrn. Kst. Bachmann u. Steegmann, v. Golditz, u. Dr. Gattw. Stettin, von Köchlich, im Ringe. Hrn. Kst. Biedemann u. Döhne, v. Altenburg, unbest. Dr. Rsm. Gehrmann u. Dr. Fabr. Kofius, v. Wittweida, in Nr. 508 u. 393. Dr. v. Regardt, v. Zedtlitz, u. Dr. Major v. Geyermann, v. Sepölzig, im Hotel de Baviere.

**B a h n h o f.**

Erste Fahrt, früh 6 Uhr: Dr. Rsm. Hefche, u. Dem. Anger, v. Dresden, in der Tachhalle, u. Dr. Rsm. Berse, v. Dresden, im gold. Adler.

Zweite Fahrt, um 10 Uhr: Dr. Rittergutsbes. v. Reichenstein nebst Gattin, v. Hobburg, im S. de Baviere, Hrn. Kst. Sachse u. Köchlich, v. Wurzen, unbest., Dr. Commis Schreck, v. Eilenburg, unbest.

Dritte Fahrt, 11 Uhr: Dr. Rittergutsbes. Schübe, v. Schweda, im S. de Saxe, Dr. Rittergutsbes. Schönberg, v. Gröppendorf, im gr. Blumenberge, Dr. Amtm. Heisterberg, v. Dösch, im gr. Blumenb., Dr. Pöblm. Benjamin, v. Belgern, unbest., u. Dr. Pöblm. Sabor, v. Liebenwerda, unbest.

Vierte Fahrt, um 3 Uhr: Dem. Müller, v. Doburg, Dr. Rsm. Meß nebst Gattin, u. Dr. Destillateur Prosch nebst Gattin, v. Eilenburg, unbestimmt.

Fünfte Fahrt, um 5 Uhr: Sr. Excellenz der Kriegsminister v. Beschwitz, der General-Intendant Oberst v. Seebach, u. Dr. v. Zschirchko, v. Dresden, im Hotel de Baviere.